

# Echter Hausschwamm

(*Serpula lacrymans* (Wulf. in Jacq.: Fr.) Schroeter)



Junger Fruchtkörper



Alter Fruchtkörper



Mycelien und Stränge am Holz



Stränge unter dem Putz

- Fruchtkörper 2-150 cm groß, 0,3-2,5 cm dick, oft pfannkuchenartig anliegend, zimtbraun, weißrandig; große Mengen braunes Sporenpulver; alte Fruchtkörper schwarz, leicht zerbrechlich, netzartig verbundene Grate
- Oberflächenmycel weiß bis silbergrau, zum Teil gelbe oder violette Flecken, lappig, wächst verdeckt; Braunfäule mit feinem bis grobem Würfelbruch, an Laub- und Nadelholz
- Stränge creme bis grau, bis daumendick, brechen trocken mit hörbarem Knacken und durchwachsen feuchten Putz, Mauerwerk und Schüttungen

# Brauner Kellerschwamm

(*Coniophora puteana* (Schum.: Fr.) P. Karsten)



Junger Fruchtkörper



Befallsmerkmale am Holz



Junge, weiße Stränge



Alte schwarze Stränge am Putz

- Fruchtkörper braun bis grau, 1-60 cm groß, 0,1-0,5 cm dick, uneben bis warzig, dicht anliegend; Sporenpulver braun
- Befallenes Holz erst punktuell, dann ganz dunkelbraun bis schwarz, oft fehlen anliegende Mycelien, nur Stränge vorhanden; Braunfäule mit feinem bis großem Würfelbruch, an nassem Laub- und Nadelholz
- Junge Stränge und Mycel creme bis gelblich, fein und gespinstartig, nicht dicker als 0,1 cm, Stränge fest verwachsen, durchwachsen Putz und Mauerwerk, nach ca. 3-6 Monaten grauschwarz

# Ausgebreiteter Hausporling

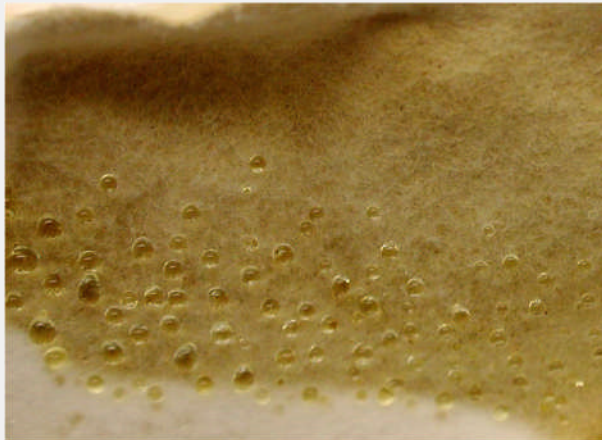
(*Donkioporia expansa* (Desm.) Kotl. & Pouz.)



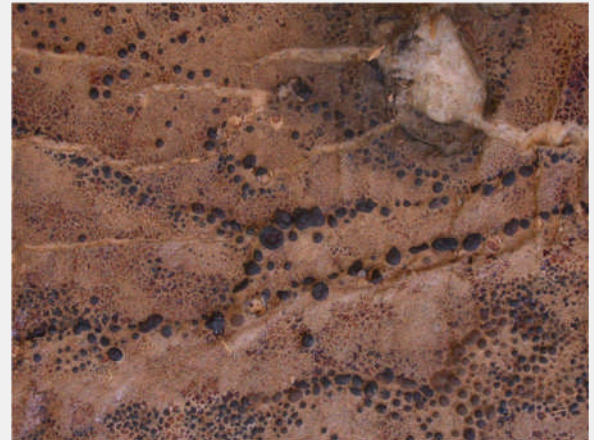
Junger Fruchtkörper



Alter Fruchtkörper



Junges Mycel mit Guttationstropfen



Altes Mycel braunen Flecken

- Junge Fruchtkörper weiß bis creme, 4-5 Poren je mm, Röhren oft sehr lang und geschichtet, Fruchtfleisch satt braun, meist leicht vom Untergrund ablösbar, alte Fruchtkörper braun bis grau, korkartig hart
- Vorkommen verdeckt, meist unter Nassräumen und im Dach, an nassem Laub- und Nadelholz, kein durchwachsen von Mauerwerk; Weißfäule!
- Junges Mycel weiß bis ocker, oft bis mehrere Zentimeter dick, gelbe bis bernsteinfarbene Tropfen (Guttationstropfen), altes Mycel fest, Oberfläche braun oder grau mit schwarzen Flecken, Mycel unter der Oberfläche hell

# Kiefern-Fältlingshaut

(*Leucogyrophana pinastri* (Fr. Fr.) Ginns & Weresub)



Junger, stacheliger Fruchtkörper



Alter, stacheliger Fruchtkörper



Mycel mit Strängen



Sklerotien an feinen Strängen

- Junge Fruchtkörper zimtbraun, flach (wenige Millimeter dick), faltig bis deutlich stachelig, bis 50 cm groß; Sporenpulver hellbraun, reichlich; alte Fruchtkörper grau bis schwarz, oft stachelig bis zahnartig
- Meist in Kellern und Unterbodenräumen; meist an Nadelholz; Braunfäule mit Würfelbruch, hohes Feuchtebedürfnis
- Stränge und Mycel sehr fein, erst weiß, dann gelb bis braun; Stränge haarartig fein, biegsam, oft netz- bis tuchförmig verwachsen, oft mit 1-4 mm großen Sklerotien (Lupe!) an den Strängen, Stränge durchwachsen Mauerwerk

# Weißer Porenschwamm / Braunfäuletramete

(am Beispiel von *Antrodia vaillantii* (DC: Fr.) Ryv.)



Junger weißer Fruchtkörper



Alter Fruchtkörper



Junges Mycel und Stränge an Holz

Alte weißliche Stränge

- Junge Fruchtkörper schneeweiß, flach anliegend, bis 5 mm dick, z. T. mit klaren bis gelben Tropfen, Poren immer deutlich, 2-4 je mm, alte Fruchtkörper vergilben langsam, am Rand auch auslaufende Stränge; Sporenpulver weiß
- Mycel breitet sich strahlenförmig aus, rein weiß; Braunfäule mit Würfelbruch, nur an feuchtem Nadelholz (Gelbe Braunfäuletramete auch an Eiche), verdeckt in Konstruktionen wachsend, durchdringt Mauerwerk
- Stränge im Gegensatz zum Hausschwamm auch trocken biegsam, bis 1,5 cm dick, weiß, gilbend

# Blättlinge

(am Beispiel von *Gloeophyllum trabeum* (Pers.: Fr.) Murr.)

Ober- u. Unterseite von Fruchtkörpern



Befallsbild mit Innenfäule



Junges Mycel



Dunkelfruchtkörper

- Fruchtkörper braun, alt auch grau, am Holz mit abstehender Hutkante oder flach anliegend, Unterseite mit Poren; ähnliche Arten auch mit Leisten
- Intensive Braunfäule, oft als Innenfäule, meist an bewittertem Holz wie Fenstern, Zäunen etc.; an Nadel-, selten an Laubholz
- Mycel in Ritzen und Spalten des Holzes, diese zuwachsend, Farbe variabel: weiß, gelb bis braun; Dunkelfruchtkörper sind eine Form des Oberflächenmycels in Gebäuden, Gebilde wattig, filzartig, bis 5 cm hoch